

## PRODUKTDATENBLATT

# Dörr-Tiralbit AL-E sk/Safeguard

Selbstklebende Elastomerbitumen-Dampfsperrbahn mit Sicherheitsnaht

### BESCHREIBUNG

Dörr-Tiralbit AL-E sk/Safeguard ist eine kaltselbstklebende Elastomerbitumen-Dampfsperrbahn mit einer Trägereinlage aus Polyester-Aluminiumverbund und einem Kombinationsträger aus Glasvlies und Gittergelege.

Die Oberseite ist mit Quarzsand feinbestreut und die Unterseite mit einer abziehbaren Silikonfolie, die einseitig perforiert ist, kaschiert. Im Längsnaht-Überlappungsbereich ist die Oberseite mit einem einseitigen PET-Folienstreifen und die gegenüberliegenden Unterseite mit einem Sicherheitsnaht Folienstreifen versehen.

### ANWENDUNG

- Dampfsperre bei Flachdächern auf Stahltrapezblech- und Holzwerkstoffuntergründen

### PRODUKTINFORMATIONEN

<b>Aufbau</b>	Deckmasse Trägereinlage	Selbstklebe-Elastomerbitumen Kombinationsträger Glasvlies/Gittergelege + Polyester-Aluminiumverbund
<b>Lieferform</b>	Rollenware	
<b>Lagerfähigkeit</b>	Bei fachgerechter Lagerung 12 Monate	
<b>Lagerbedingungen</b>	Die Abdichtungsbahn stehend und vor extremen äußeren Einflüssen wie Hitze, Kälte, Feuchtigkeit etc. geschützt lagern.	
<b>Aussehen/Farbton</b>	oben	feine Abstreuerung, folienkaschierter Rand
	unten	abziehbare Silikonfolie einseitig perforiert
<b>Sichtbare Mängel</b>	frei von sichtbaren Mängeln	(EN 1850-1)
<b>Länge</b>	10 m	(EN 1848-1)

### PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Elastisches Verhalten bei niedrigen Temperaturen
- Robuste, reißfeste Trägereinlage
- Dampfdicht & Radondicht
- Hohe Klebekraft der Selbstklebeschicht
- Sicherheitsnaht
- Als Behelfsabdichtung (max. 4 Monate) geeignet

### PRÜFZEUGNISSE

#### CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach

- EN 13970 - Bitumen-Dampfsperrbahnen
- Brandverhalten gemäß DIN EN 13501-1: Klasse E

<b>Breite</b>	1,08 m	(EN 1848-1)
<b>Dicke</b>	2,5 mm	(EN 1849-1)
<b>Geradheit</b>	< 20 mm / 10 m	(EN 1848-1)
<b>Flächengewicht</b>	2,9 kg/m <sup>2</sup> [± 10%]	(EN 1849-1)

## TECHNISCHE INFORMATIONEN

<b>Zugfestigkeit</b>	<b>Höchstzugkraft</b>	(EN 12311-1)
	längs	≥ 1.000 N / 50 mm
	quer	≥ 1.000 N / 50 mm
<b>Reißdehnung</b>	<b>Höchstzugkraftdehnung</b>	(EN 12311-1)
	längs	≥ 3 %
	quer	≥ 3 %
<b>Weiterreißwiderstand</b>	<b>Nagelschaft</b>	(EN 12310-1)
	längs	≥ 150 N
	quer	≥ 150 N
<b>Kaltbiegeverhalten</b>	-25 °C	(EN 1109)
<b>Wärmebeständigkeit</b>	+90 °C	(EN 1110)
<b>Wasserdichtheit</b>	60 kPa	(EN 1928 - Verfahren B)
<b>Wasserdampfdurchlässigkeit</b>	s <sub>d</sub> = 1.500 m [± 10%]	(EN 1931 - Verfahren A)
<b>Brandverhalten</b>	Klasse E	(EN 13501-1, EN ISO 11925-2)

## ANWENDUNGSINFORMATIONEN

<b>Lufttemperatur</b>	Um eine sichere Verklebung der Selbstklebebahn zu gewährleisten empfehlen wir eine Mindesttemperatur von +10 °C während der Verarbeitung nicht zu unterschreiten. Nach Ermessen ist die Abdichtungsbahn zusätzlich mittels Heißluftföhn bzw. Flämmapparat thermisch zu aktivieren.
<b>Untergrundtemperatur</b>	Um eine sichere Verklebung der Selbstklebebahn zu gewährleisten empfehlen wir eine Mindesttemperatur von +10 °C während der Verarbeitung nicht zu unterschreiten. Nach Ermessen ist die Abdichtungsbahn zusätzlich mittels Heißluftföhn bzw. Flämmapparat thermisch zu aktivieren.

## MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

## ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Bei der Verarbeitung (Schweißen oder Flämmen) in geschlossenen Räumen muss für Frischluftzufuhr gesorgt werden.

## VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006 - REACH

Dieses Produkt ist ein Erzeugnis nach Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH). Es enthält keine Stoffe, die bei üblicher Anwendung aus dem Erzeugnis freigesetzt werden. Ein Sicherheitsdatenblatt nach Artikel 31 der gleichen Verordnung ist nicht erforderlich, um dieses Produkt auf den Markt zu bringen, zu transportieren oder es anzuwenden. Für die sichere Nutzung befolgen Sie die Anweisungen im Produktdatenblatt. Nach unserem derzeitigen Kenntnisstand enthält dieses Produkt keine SVHC (besonders besorgniserregende Stoffe) in Anhang XIV der REACH-Verordnung oder auf der von der Europäischen Chemikalien-Agentur ECHA veröffentlichten Kandidatenliste in Konzentrationen über 0.1 % (w/w).

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

Die Herstellervorgaben in diesem PDB können von Anforderungen aus Normen und Regelwerken abweichen. Wir empfehlen diese Abweichungen mit dem AG zu vereinbaren.

Auf Stahltrapezblechuntergründen:

flächige Verklebung auf den Obergurten, unterseitige Abziehfolie vollständig abziehen. Hinweise zur Untergrundvorbereitung beachten.

Auf Holzwerkstoffen und verleimten Massivholzplatten:

flächige Verklebung auf dem Untergrund, unterseitige Abziehfolie vollständig abziehen. Hinweise zur Untergrundvorbereitung beachten.

Auf Holzschalung:

Für die direkte Verklebung auf Holzschalungen ist das Produkt nicht geeignet. Daher unterseitige Abziehfolie nicht abziehen

Nach Erfordernis mechanische Befestigung mit Teller-schrauben oder Dachpappenstiften.

### WEITERE HINWEISE

Das Produkt eignet sich als Behelfsabdichtung für max. 4 Monate. Grundsätzlich ist bei einer temporären Behelfsabdichtung im Bereich der Überlappungsnaht (bei der Safeguard-Ausführung der äußere Nahtbereich > 4 cm) eine sorgfältige Schweißausführung mit Gasbrenner herzustellen und zu prüfen. Wir weisen darauf hin, dass eine temporäre Behelfsabdichtung geringere Leistungseigenschaften aufweist, als eine entsprechend bemessene Abdichtung.

### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Stahltrapezblech:

Bei einem verklebten Dachaufbau müssen die Obergurte mit Primer-600 grundiert werden.

Holzwerkstoffe und verleimte Massivholzplatten:

Die feuchtebedingten Längenänderungen von Holzwerkstoffplatten sind gemäß DIN 18531-1 bei der Verlegung entsprechend zu berücksichtigen. Bei der Verklebung auf Holzwerkstoffplatten sind die Plattenstöße daher in Längsrichtung im Abstand von max. 5 m und in Querrichtung im Abstand von max. 10 m mit einem Entkopplungsstreifen  $\geq 50$  mm (z.B. Sarnatape 60) zu überkleben.

#### Sika Deutschland GmbH

Kornwestheimer Straße 103 - 107

D - 70439 Stuttgart

Telefon: 0711/8009-0

Telefax: 0711/8009-321

E-Mail: [info@de.sika.com](mailto:info@de.sika.com)

[www.sika.de](http://www.sika.de)

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

### RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter [www.sika.de](http://www.sika.de). Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter [www.sika.de](http://www.sika.de) heruntergeladen werden kann.

#### PRODUKTDATENBLATT

Dörr-Tiralbit AL-E sk/Safeguard

Mai 2023, Version 04.02

020920011980000008